

# Brotherhood of Blessed Gérard

## Rundbrief Nr. 7

Weihnachten 1995

### Gottes Segen zur Weihnacht und im Neuen Jahr 1996

Liebe Freunde,

Mach's wie Gott: Werde Mensch! Mensch zu sein ist ja wahrhaftig nicht einfach. Das Allzumenschliche beeinträchtigt unsere Menschlichkeit, denn wo Menschen sind, da menschelt es. Menschenskind, wie menschenunwürdig ist doch oft des Menschen Werk! Seit Menschengedenken tun Menschen alles Menschenmögliche, das Menschengeschlecht zu entmenschlichen. Ein Unmensch ist, wen Menschengest zum Menschenfeind gemacht. Hoffentlich bewirkt diese düstere Betrachtung des Menschseins keine Menschenverachtung! Aber wenn wir Menschen vom Menschlichen sprechen, dann sind wir selten menschenfreundlich. Keine Menschenseele kann das ertragen! Leider hat meine menschliche Wortspielerei einen ernsten Hintergrund. Es ist viel Wahres dran, und wie oft klagen wir nicht darüber, wie unmenschlich Menschen zu Menschen sein können. Der Liebe Gott hat sich ganz schrecklich in die Nesseln gesetzt, als er selber Mensch wurde, aber nicht, weil ihm ein Fehler unterlaufen wäre, und er sich dann wunderte, wo er denn da hingeraten sei. Nein, Gott wußte genau um die Gottverlassenheit des Menschen. Und weil er das Meisterstück seiner Schöpfung sich selbst ähnlich gemacht hatte, weil er ihm sich selbst, die göttliche Liebe, die Gott selbst ist, einerschaffen hatte, ist der Mensch nur dann Mensch, wenn er mit Gott, der Liebe ist, eins ist. Wer lieb-los ist, der bringt sich selbst in die Gottverlassenheit, und ohne Gott wird der Mensch zum Unmensch. Deshalb wurde Gott selber Mensch, damit er uns seine göttliche Liebe wieder neu schenken kann, wenn wir sie in der Vergebung der Sünden annehmen. Das wahrhaft Menschliche, was uns Menschen erst zum Menschen macht, zur Krone der göttlichen Schöpfung, ist Gott selbst, die Liebe. Darum wurde Gott Mensch, um uns Menschen wieder zu wahren Menschen, zu Ebenbildern Gottes zu machen. Das feiern wir an Weihnachten und das wünsche ich uns allen, daß wir wieder neue Menschen werden im liebenden Einssein mit Gott.

Frohe Weihnachten!

[BLESSED GÉRARD'S CARE CENTRE](#) - eine Wirklichkeit!!! Nach dem Trubel des dritten Quartals mag dieses letzte Quartal von 1995 ruhig erscheinen. Aber ich kann Ihnen versichern, daß es eine Zeit weitreichender und tiefgreifender Aktivitäten war, die sich auf unsere Mitglieder und die Notleidenden im Gebiet von Mandeni intensiv auswirken werden.

Die größte und bedeutendste Entscheidung, die in dieser Zeit gefällt wurde, war der endgültige Entschluß, den Bau des Blessed Gérard's Care Centres auszuführen. Wir erhielten die Kostenvoranschläge und der Bauauftrag wurde vergeben. Der vertraglich festgelegte Baupreis beträgt 674.256,57 DM. Das war mehr, als wir ursprünglich erwartet hatten und hat sich inzwischen noch erhöht, weil wir beim Ausheben der Fundamente auf eine dicke Lehmschicht gestoßen sind. Die Änderungen in den Plänen des Bauingenieurs bedeuten Mehrkosten von 38.500,00 DM. Trotz all dieser Schwierigkeiten sind die Bauarbeiten am Laufen und die Fundamente sind fast fertiggestellt.

Ich muß schon sagen, es ist großartig, auf den Fundamenten zu stehen und von der Zukunft zu träumen. Wir gehen ihr voll Mut entgegen und überlegen, wie alles einmal funktionieren wird. Das gesamte Care Centre Konzept wird nur dann funktionieren können, wenn Sie, die Mitglieder, mithelfen. Es wird uns noch viele Stunden weiterer Planungen und Entscheidungen und deren Ausführung kosten, bis alles gut läuft. Die [Spendenwerbung](#) wird natürlich eine bleibende Aufgabe sein.

Deshalb wenden wir uns nun an Sie, unsere aktiven Mitglieder, und jene, die es werden wollen, uns mit Rat und Tat zu unterstützen. Scheuen Sie sich nicht, wenn jeder auch nur ein wenig mithilft, können wir ganz schön was auf die Beine stellen.

Ein gutes Beispiel sind unsere Mitgliedsbeiträge. Obwohl die Mitgliedsbeiträge allein nicht ausreichen, um die Arbeit unserer Organisation zu finanzieren, kommt dadurch doch ein wesentlicher Betrag zusammen, durch den wir viele unserer Projekte mitfinanzieren können. Dankeschön und helfen Sie uns bitte weiterhin!

Natürlich sind wir immer auf der Such nach neuen Mitgliedern. Falls Sie jemand kennen, der beitreten will, ermuntern Sie ihn bitte!

Liebe aktive Mitglieder, Der [Malteser-Hilfsdienst](#) hat sich großzügigerweise dazu bereit erklärt, die Unkosten für den Einsatz einer Instruktorin der Irischen Malteserritter zu finanzieren, um unsere Ausbilder für die Häusliche Krankenpflege-Ausbildung zu schulen. Wir versuchen, diese Dame im Frühjahr 1996 bei uns zu haben. Wir bitten alle, die sich schon dazu bereit erklärt haben, sich zu Ausbildern schulen zu lassen, an diesem Kurs teilzunehmen. Sobald wir alle Einzelheiten endgültig geplant haben, werden wir persönlich auf Sie zukommen. Falls Sie noch dazustoßen wollen, setzen Sie sich bitte mit unserem Büro oder einem Vorstandsmitglied in Verbindung.

---

### [Blessed Gérard's Pre-primary School & Crèche](#)

DIE ERSTE "SCHULENTLASSUNG" In unserem letzten Rundbrief haben Sie von der Eröffnung des Blessed Gérard's Kindergartens gelesen und wir hatten Ihnen viele unserer Gönner und [Spender](#) und unsere Erzieherin Veronica Mthethwa vorgestellt. Am 5. Dezember 1995 haben Thandeka Mathaba, Njabulo Mathaba, Nokukhanya Mthethwa, Mbali Shange, Sandile Khumalo und Sindiswa Malishe ihr Zeugnis der Schulreife erhalten. Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihre weitere Erziehung in der Grundschule. Möge Er sie leiten und beschützen! FREUNDSCHAFT UNSER SCHATZ von Yvonne Renaud Wie schnell ist das Jahr vergangen! So sagen wir am Ende eines weiteren wunderbaren und interessanten Jahres.

---

Die Mitglieder unseres [Seniorenclubs](#) schätzten die gute Unterhaltung und viele Freundschaften sind daraus entstanden. Durch die Gastfreundschaft vieler hiesiger Leute hatten wir viele informative Ausflüge und Treffen und viel Spaß dabei. Ein Höhepunkt war der Besuch der Fischzucht in Amatikulu. Man hat uns genau erklärt, wie die Fische laichen, brüten und aufgezogen werden. Ich denke nicht, daß einer von uns Ahnung davon hatte, welche spezialisierte Arbeit das ist.

Jenny Kirkland zeigte uns, wie arbeitslose Menschen Hüte und Matten aus Plastiktüten herstellen. Diese Produkte werden dann verkauft und so können sie sich den Lebensunterhalt verdienen.

Margaret Hiza gewann den Preis für den originellsten Hut bei unserer "Frühlings-Hut-Parade". Ihre Tochter Dr. Hiza, unsere hiesige Tierärztin, brachte ihren Weimaraner "Lothy" mit, als sie zu uns über Haustierpflege sprach. Andere Mitglieder gaben uns Vorführungen im Backen, Stricken,



Häkeln, Sitztanz und Aromatherapie. Bingo ist natürlich jederzeit beliebt und unsere Mitglieder wollen oft gar nicht damit aufhören. Wir danken Frau Joyce Buss für ihre Hilfe als Spielleiterin.

Oma Hawthorn schlug vor, daß alle Mitglieder ihre Zeit dazu nützen sollten, Handarbeiten zum Verkauf das Jahr über herzustellen. Das war ein großer Erfolg und wir konnten 613 DM für Blessed Gérard's Care Centre aufbringen. Ein spezielles Dankeschön an Oma Hawthorn und alle, die mitgeholfen haben! Sicher haben viele von Ihnen schon Weihnachtskarten bekommen, die von unseren Mitgliedern wiederaufbereitet worden waren. Die war eine weitere große Bemühung aller, Mittel aufzubringen.

Obwohl einige Mitglieder aus Mandeni weggezogen sind, ist unsere Zahl ziemlich konstant geblieben. Hoffentlich bekommen wir im Neuen Jahr weitere Mitglieder. Wir rundeten 1995 mit einer Jahresabschlußfeier ab. Was war das doch für ein Fest! Ein spezielles Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben und last not least Dankeschön an alle Helfer, Gastgeber und Chauffeure.

Unser nächstes Seniorenclubtreffen ist am 24. Januar 1996.

Ein Brief an den Präsidenten: Ich habe die Ehre einer der "wiederaufbereiteten Teenager" des Friendship Clubs zu sein. Ich habe dort so viel Kameradschaft, Güte und Mitsorge erfahren. Es macht mir große Freude, mitzuhelfen, Gelder für Blessed Gérard's Care Centre, das wir in Mandeni so dringend brauchen, aufzubringen. Mit Gottes Hilfe hoffe ich, daß ich und andere in der Lage sein werden, diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre M. J. Hawthorn (Oma)

## EINE WAHRE GESCHICHTE

von Nokuthula Thabethe

Eines sehr heißen Zululand-Samstagsmorgens saß eine alte Frau unter einem Baum und versuchte etwas Kühlung für ihren verbrauchten Körper zu finden. Sie hatte für ihre vielen Kinder und Enkelkinder eingekauft. Sie hatte nur wenige Rand und überlegte sicherlich, wie sie das Bißchen Lebensmittel, das sie weit genug entfernt eingekauft hatte, strecken könnte, um dem Hunger Herr zu werden. Da kam ein freundliches junges Gesicht, ein junges Mädchen mit einem kleinen Baby, die auch nach einem kühlen Fleck suchte. Sie setzte sich neben ihr in den Schatten und unterhielt sich mit ihr. Schnell hatten sie sich angefreundet. Da fiel es dem jungen Mädchen plötzlich ein, daß sie noch keine Nahrung für ihr Baby gekauft hatte. Sie bat die alte Frau, sich kurz um ihre Tochter zu kümmern, während sie sich in das Menschengewühl aufmachte. Sie wollte das Baby wirklich nicht in das heiße Geschäft mitnehmen.

Der alten Frau war es nicht eilig, und es machte ihr gar nichts aus, auf die junge Mutter zu warten. Sie wartete ... und wartete. Schließlich wurden die Läden geschlossen und die Mutter des hübschen Babys war nicht zurückgekommen. Da ging es der alten Frau auf, daß dieses Kleinkind sozusagen ausgesetzt und ihrer Sorge "anvertraut" worden war. Sie ging zur Polizei, um den Vorfall anzuzeigen und nahm dann das Baby mit nach Hause zu ihrer bereits großen Familie um dafür zu sorgen.

Das Baby nahm nicht in dem Maße zu, wie es sollte und schien dauernd krank zu sein. Die alte Frau brachte es zum örtlichen Dispensarium. Das Baby schien unterernährt zu sein und wurde deshalb an unser Hungerhilfeprojekt weiterverwiesen. Das Baby wurde untersucht und man fand heraus, daß es H.I.V.-positiv war. Die Brotherhood of Blessed Gérard unterstützte die alte Frau nicht nur mit Nahrung, sondern auch mit Rat und Ermutigung - bis das Baby leider starb. Dies ist sicher ein

Beispiel der Liebe Christi, die die alte Frau zeigte.

Unser [HUNGERHILFEPROJEKT](#) FÜR UNTERERNÄHRTE SÄUGLINGS- UND KLEINKINDER arbeitet seit 1992 und unterstützt fehlernährte Kinder durch Milch und Brei.

Momentan betreuen wir 33 Kinder, davon sieben Zwillingspaare. Alle 14 Tage halten wir Sprechstunden. Jedes Baby bekommt 2 Packungen Milch und zwei Packungen Brei. Jedes Monat werden sie gewogen und auf mögliche medizinische Probleme untersucht.

Den Müttern raten wir, ihre Kinder so lange als möglich zu stillen. Wir beraten sie in der rechten Zubereitung der Kindernahrung, über das richtige Alter auf feste Kost umzustellen und betonen dabei die Notwendigkeit, im Nährwert ausgeglichene Kost zu geben. Die Mütter werden auch ermutigt, ihre Kinder zum örtlichen Dispensarium zu bringen, um sie gegen Kinderlähmung, Diphtherie, Keuchhusten, Wundstarrkrampf, Masern und Hepatitis B impfen zu lassen.

Falls Kinder andere Probleme als Ernährung haben, verweisen wir sie an andere Dienste weiter, z.B. Leute mit sozialen Problemen an die Sozialarbeiter.

## WELT AIDS TAG

Der 1. Dezember 1995 war Welt-AIDS-Tag. Wir, die Brotherhood of Blessed Gérard, versuchten unter der Schirmherrschaft von Dr. Thabethe, die örtlichen Gemeinden auf die Gefahr, sich mit dem HIV-Virus zu infizieren, hinzuweisen. Dazu druckten wir mehrere Tausend Handzettel in Zulu und Englisch und verteilten sie an Schulen, vor Geschäften und in alle Postfächer. Wir gaben Poster an die örtlichen Industriebetriebe aus, damit die dort an den Schwarzen Brettern ausgehängt werden.

Wir appellieren an all unsere Mitglieder, durch Mundpropaganda gegen diese schreckliche Krankheit vorzugehen und keine Angst davor zu haben, offen über ihre Gefahren zu sprechen.

## MITGLIEDERNACHRICHTEN

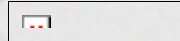
- **GEBURTSTAGE:** Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag: Mrs. Hilda **Goodwin** zum 75sten, Mrs. Anna **Thusi** zum 70sten, Hochw. Herrn Hanspeter **Schlosser** zum 60sten, Herrn Helmut **Obländer** zum 50sten, Mr. Geoff **Kalkwarf** zum 50sten, Mr. James **Nxumalo** zum 40sten, Mrs. Ingrid **Getkate** zum 40sten, Hochw. Herrn Konstantin **Spiegelfeld** zum 40sten, Herrn Alfons **Stangl** zum 30sten
- **ALLES GUTE:** An Ricardo **De Stefano** der nach Italien zurückgekehrt ist und an Ferdi **Rouillon** der auf die Seychellen gereist ist.
- **GUTE BESSERUNG:** An Mrs. Patricia **Thompson** die sich von einer Fußoperation erholt, an Mrs. Kath **Cowie** die sich den Knöchel gebrochen hat und an Miss Samantha **Geswindt** die kürzlich an beiden Füßen operiert wurde.
- Wir heißen alle unsere NEUEN MITGLIEDER herzlichst willkommen: Miss Tanzin Ann Van Moerkerken, Mrs Zibuyisile Rosemary Sibiya, Herrn Helmut Görg, Herrn Hannes Reschke, Frau Gertrud Rust, Frau Christine zu Löwenstein, Herrn Eberhard Boltz, Mr Jody Thomas Geswindt, I.H. Johanna Freifrau von Aretin, Frau Caroline Cochran, Mr. James Emmanuel Nxumalo, Mrs. Gail Slatter, Mr. Lucas Bhekuyise Mgenge, H.H. StR. Michael Bauer, Mr. Velenkosini Richard Mdluli, Herrn Helmut Hartmann, Mr. Sibonakaliso Petros Thabethe,

Miss Nelisiwe Theodora Thabethe, Herrn Günter Gsottberger, Frau Centa Honig, Herrn Werner Honig, Herrn Wilhelm Bader, Frau Anna Knecht, Herrn Hermann Knecht, Frau Antoinette Keßler, Herrn Johann Christoph, Frau Helga Bohlender, Herrn Michael Seifert, Frau Brigitta Seifert, Mrs Avis Doreen Barth, Miss Shannon Seba, Mr Ray Mary Lagleder Sr., Herrn Andreas Lichtenstern, Familie Ludwig Hausmanning, Frau Dr. Brigitte Riek, Frau Helga Scheurer, Herrn Bastian Scheurer, Herrn Dr. Robert Knöpfle, Herrn Anton Kruck.

Mitgliederstatistik am 15.12.1995	Aktive Mitglieder	Finanzielle Förderer	Spirituelle Förderer	Total
Südafrika	79	32	10	121
Tansania	0	0	1	1
Österreich	0	1	1	2
Deutschland	8	112	35	155
Dänemark	0	0	11	11
Großbritannien	0	0	1	1
Italien	2	0	0	2
USA	3	2	1	6
Chile	0	0	1	1
El Salvador	0	0	2	2
Total	92	147	63	302

PS: Ein besonderes Dankeschön an Clare Kalkwarf, Yvonne Renaud, Nokuthula Thabethe und Caroline Beaumont für die Zusammenstellung dieses Rundbriefes!

You are visitor No.



on the [BBG website](#) since 22 June 1996.

Diese Seite wurde am 23.10.06 18:09:20 zuletzt geändert.

◀◀ Prev Page | Home Page | Next Page ▶▶





